

Die Donau – Strom der RadfahrerInnen

2002:

**120.000 RadfahrerInnen am N.Ö. Teil
des Donauradweges
vorwiegend aus D, NL und A**

1200 Befragte:

**55 % männlich, Alter 35 bis 55 Jahre
20 % allein unterwegs**

**Motiv 95 % Landschafts- und Naturerlebnis
41 % Kurzstreckenfahrten (zwei Stunden)
28 % Tagesausflug
42 % durchschnittlich 6,5 Tage**

**75% mit dem Auto zum Ausgangspunkt
überwiegend Radtour mit dem eigenen Rad**

(Quelle: Donau N.Ö. Tourismus Ges.m.b.H.)



Ausgaben der RadtouristInnen
2002 im N.Ö. Teil des
Donauradweges:

Tagesausflüge: 13 €/ Tag und Pers.

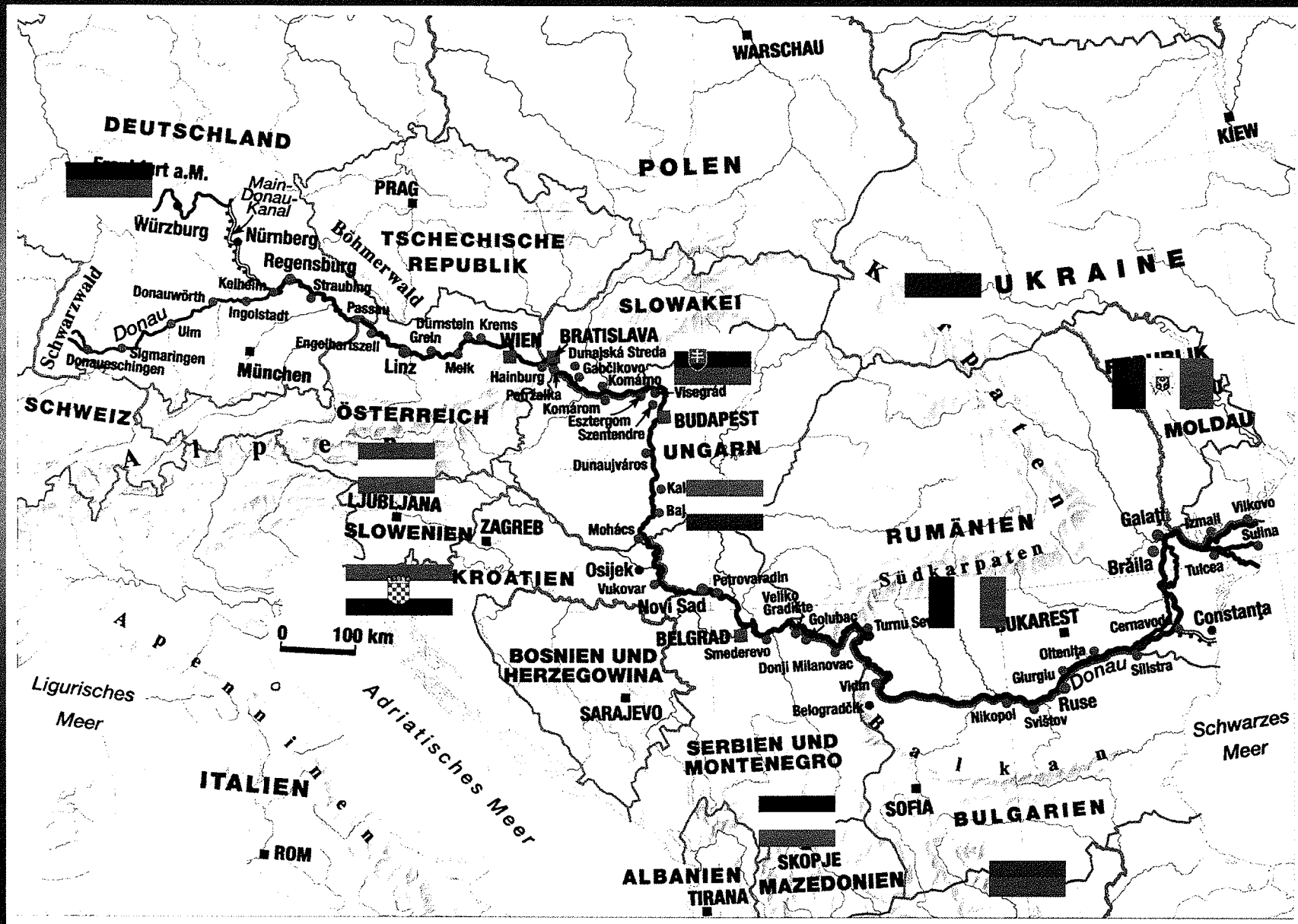
Nächtigung: 47 € / Person

wöchentl. Ausgaben: 420 €/Pers.

bevorzugte Quartiere
nach Häufigkeit gereiht
Gasthöfe, Pensionen, *** Hotels,
Privatzimmer



Zehn Länder sind durch die Donau verbunden ...
mit der Zeit werden sie im gemeinsamen Europa sein...



Die zehn Donauländer gestalten den Donau² Radweg gemeinsam

partizipativ

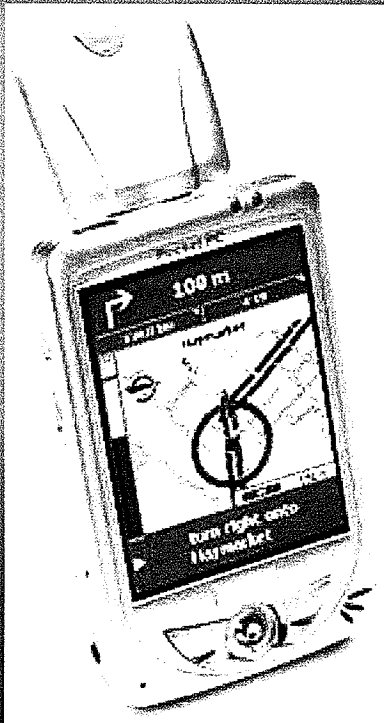
- die Bevölkerung informieren
- Ortskenntnisse nützen
- Bewusstsein und Verständnis entwickeln
- Unterschiedliche Herangehensweisen zulassen
- Variantenreichtum fördern
- Lokale Stärken und Schwächen berücksichtigen
- Vielfältige Interessen erfassen und einbinden
- Entscheidungsträger überzeugen

Radweg - Planung ist eine lokale Agenda - bottom up!

Die zehn Donauländer gestalten den Donau² Radweg gemeinsam

koordiniert

➤ abgestimmte Qualitätsstandards des Radweges, der Gastronomie und der Unterkünfte



➤ gleiche Kartengrundlagen

➤ GPS

➤ Informationswesen und ²medien
+ Erste Hilfe, Polizei
+ Öffnungszeiten (Handel und Service)

+Anbindung der (öffentlichen) Verkehrsmittel und Mitnahmemöglichkeiten von Fahrrädern (Schiff, Fähre, Bahn, Bus, U-Bahn, Radtaxi,...), Radgaragen.



- (kulturelle) Zielpunkte abseits des Donauradweges
- Fertigstellungstermine

Länder und Regionen stimmen ihre Aktivitäten ab.

Die zehn Donauländer gestalten den Donau² Radweg gemeinsam

interdisziplinär

- Landschaftsplanung (Analyse der Landschaftsstruktur, Schutzgebiete, Zielpunkte, gegebenenfalls Spezialisten hinzuziehen z.B. Brückenbau)
- Tourismus (Analyse der touristischen Infrastruktur, der Entwicklungsmöglichkeiten, Auswirkungen auf die regionale Wertschöpfung)
- Kunst und Kultur (Kulturhistorische Aspekte, regionale Ausprägungen, künstlerische Interventionen - Meilensteine)
- Moderation und Kommunikation
- Information und Marketing

Organisationsvorschlag

- Universitäten/ Fachhochschulen vergeben Diplomarbeiten „Entwicklung eines Donauradwegs von Bratislava nach Sulina“

StudentInnen bilden länderübergreifende Arbeitsgruppen.

StudentInnen aus D und A (hier ist der Radweg fertiggestellt) sind in den Arbeitsgruppen für die Abschnitte stromabwärts von Bratislava eingebunden.



- ARGE Donauländer übernimmt Koordinationsfunktion:

- organisatorische Vorbereitungen in den Hochschulen
- Hilfestellung bei der Bereitstellung der Planunterlagen ,
- Mitwirkung bei der Definition der Qualitätsstandards,
- Schnittstelle zu regionalen Planungsämtern, Verkehrsträgern...
- Monitoring